

Kreative Bierdeckel-Idee fördert das Stillen in der Öffentlichkeit – und gewinnt den Nutricia Praxispreis

Mannheim, 02.03.2018: Stillen sollte auch an öffentlichen Plätzen stattfinden können und wird glücklicherweise auch von vielen akzeptiert. Trotzdem gibt es immer wieder Fälle, in denen fehlende Akzeptanz zum Problem wird. Damit mehr Menschen dem Stillen in der Öffentlichkeit positiv gegenüberstehen, entwickelten zwei Hebammen eine besonders kreative Bierdeckel-Idee – und erhielten dafür den von Milupa gestifteten Nutricia Praxispreis zur Förderung des Stillens.

Stillen in der Öffentlichkeit ist nicht selbstverständlich. Immer wieder erscheinen Berichterstattungen über Fälle, in denen Stillende nicht nur gestört, sondern sogar des Platzes verwiesen wurden. „Immer wieder schildern uns Mütter, dass das öffentliche Stillen unerwünscht ist“, so die Hebammen Heidi Kuntz und Tanja Rieber. „In Restaurants wurden Frauen zum Stillen sogar zur Toilette geschickt.“

Diesen unzumutbaren Zustand wollen die beiden Hebammen durch ein besonderes Projekt ein Ende setzen. Als Studentinnen der Berufspädagogik im Gesundheitswesen der Wilhelm Löhe Hochschule Fürth entwickelten sie einen Bierdeckel für Restaurants und Gastwirtschaften, der eine besonders attraktive Mutter beim Stillen ihres Kindes in dem edlen Ambiente eines Gourmet-Restaurants zeigt. Damit soll zugleich Aufmerksamkeit und Akzeptanz für Stillen in der Öffentlichkeit geschaffen werden.

„Dieser Bierdeckel ist ein echter Hingucker und soll kurz und knackig aussagen, was für jeden Menschen lebensnotwendig ist: Bei uns wird JEDER Hunger gestillt!“, so die beiden Preisträgerinnen. Im nächsten Schritt wird nun ein Sponsor für diese Idee gesucht, damit der Bierdeckel möglichst weit verbreitet werden kann.

„Eine tolle Idee“, findet Dr. Barbara Schildberger, Mitglied des Nutricia Preiskomitees, Hebamme und Leiterin des Studienganges Hebamme der FH Gesundheitsberufe in Linz,

Österreich. „Diese Bewerbung sticht insbesondere durch ihre Kreativität hervor.“

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich vom Nutricia Forum für Muttermilchforschung für Projekte vergeben, die sich für die Stillförderung einsetzen. Das Preiskomitee vergibt bereits im fünften Jahr den Nutricia Praxispreis zur Förderung des Stillens. Auch 2018 können sich wieder – bis zum 15. Oktober – alle bewerben, die konkret das Stillen fördern. Hier werden insbesondere Hebammen, Hebammenschülerinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Geburts- und Kinderkliniken angesprochen. Die Bewerber arbeiten in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Parallel dazu verlieh das Nutricia Forum für Muttermilchforschung den Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung des Stillens und der Muttermilch. Er ging an Kinderarzt Dr. Jens Maschmann aus Jena, der Übertragungswege bestimmter Viren von Muttermilch auf Frühgeborene erforschte und ein besonders schonendes Verfahren entwickelte, diese Viren zu zerstören und gleichzeitig die hohe Qualität der Muttermilch zu erhalten. Dieser Preis richtet sich speziell an Menschen, die über Muttermilch und Stillen geforscht und bereits veröffentlicht haben.

Für weitere Informationen:

Milupa Nutricia GmbH
Jennifer Gabler
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg
Tel. +49 (0) 61 72 / 99 – 1144
E-Mail: jennifer.gabler@danone.com

Foto auf nächster Seite und im Anhang der Email als JPG-Datei



Verleihung des Nutricia Praxispreises zur Förderung des Stillens

(von rechts):

- **Dr. Christopher Mayr**, Leiter des Nutricia Forums für Muttermilchforschung und Geschäftsführer Milupa Österreich
- Preisträgerinnen: **Heidi Kuntz und Tanja Rieber**, Hebammen und Studentinnen der Berufspädagogik im Gesundheitswesen der WLH Fürth
- **Prof. Dr. Michael Abou-Dakn**, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, St. Joseph Krankenhaus, Berlin (Moderator des Symposiums)